

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.05.2024, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:02 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Peter Scharbau

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Wulfhard Matzick

Mitglieder

Frau Julia Brückmann

Frau Daniela Ehlers

Frau Petra Fischer

Frau Doris Gatermann

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Sandra Kion-Borgwedel

Frau Melanie Krüger

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Burk Sahlmann

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

Protokollführer/in

Frau Carina Knauff - Leitung Fachbereich III -

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Holger Fischer

fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2024
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Lärmaktionsplanung 2024 zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinien
-Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
-Abschließender Beschluss
- 9 Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen für das Jahr 2023
- 10 Schließung einer Krippengruppe in der Kindertageseinrichtung Nahe
- 11 Vergabe der Jugendarbeit Itzstedt / Nahe an einen externen Träger
- 12 Beschaffung von Begrüßungsschildern
- 13 Beschaffung einer Wildkrautbürste für den Bauhof Nahe
- 14 Beschaffung und Standorte von Bänken und Mülleimern
- 15 Planung weiterer Maßnahmen für den neuen Wanderweg "Rönne-Runde"
- 16 Anlegen einer Blühwiese am Rodelberg
- 17 Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung von E-Ladesäulen in der Gemeinde Nahe
- 18 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 19 Auftragsvergaben
 - 19.1 Anschaffung eines neuen Bibliotheksmanagementsystems für die Bücherei Nahe / Itzstedt
- 20 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil:

- 21 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 06.05.2024 auf Donnerstag, den 16.05.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

Im Anschluss soll über die Tonaufnahme der Sitzung abgestimmt werden, sodass nachfolgender Sachverhalt und Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt wird:

Sachverhalt:

Grundsätzlich sind Bild- und Tonaufzeichnungen während einer Sitzung untersagt. Nach der Gemeindeordnung darf jedoch für die Erstellung der Niederschrift eine Tonaufzeichnung mit Zustimmung der Mitglieder erfolgen.

Die Tonaufzeichnung dient alleine der Protokollführung zur Erstellung der Niederschrift. Im Rahmen des Datenschutzes wird die Aufzeichnung nach Veröffentlichung der Niederschrift gelöscht.

Beschluss:

Der Tonaufzeichnung zur Erstellung der Niederschrift wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Es wird beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 19 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 19 bis 20 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird als Anlage zum Protokoll gegeben.

4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Es lagen keine Anfragen vor.

5. Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2024

5.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Ein Mitglied der Gemeindevertretung beantragt die Streichung des Satzes „Dass es bisher keine Probleme mit der Plakatierung in der Gemeinde Nahe gab, liegt daran, dass es bereits in der Vergangenheit eine entsprechende Richtlinie gab, die durch die Amtsverwaltung bei der Beantragung umgesetzt wurde.“ unter Tagesordnungspunkt 10.

Beschluss: Der Satz „Dass es bisher keine Probleme mit der Plakatierung in der Gemeinde Nahe gab, liegt daran, dass es bereits in der Vergangenheit eine entsprechende Richtlinie gab, die durch die Amtsverwaltung bei der Beantragung umgesetzt wurde.“ Unter Tagesordnungspunkt 10 wird aus dem Protokoll gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	4
Gegenstimmen	12
Enthaltungen	0

Der Antrag ist somit abgelehnt, der Satz wird nicht aus dem Protokoll gestrichen.

Weitere Einwände zum Protokoll werden nicht geäußert. Das Protokoll wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Amtsverwaltung wird mit der Vorbereitung eines Nachtragshaushaltes beauftragt. Der Bürgermeister erhält die Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung B432 Ostseite. Die Beleuchtung auf der Westseite soll vorerst erhalten bleiben.

6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Ein Mitglied der Gemeindevertretung fragt, ob es zur Sanierung der Gullideckel bereits einen neuen Sachstand gibt. Bürgermeister Dr. Hoffmann verneint dies und sichert zu, in der Amtsverwaltung nach dem Ergebnis der Begehung vor einem Jahr zu fragen. Außerdem wird er den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV) bzgl. der Querrinne auf der B432 kontaktieren.

Der Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser hat sich mit der Beleuchtung an der B432, der Regenwasserableitung in der Straße Plaggen und der Baumaßnahmen zur Erneuerung der Straße Hüttkahlen beschäftigt.

Der Ausschuss für Kultur und Soziales hat sich in seiner Sitzung am 18.03.2024 mit einem Kunstautomaten beschäftigt, dies hat sich leider zerschlagen. Außerdem wurde eine Verbesserung des Veranstaltungskalenders, die Einrichtung eines Bücherschranks, der Softwarewechsel in der Bücherei thematisiert. Die erste Lesung wurde nachbesprochen und ein mögliches Konzept für die Gedenkplätze wurde vorgestellt.

Der Ausschuss für Jugend und Bildung hat in seiner gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss der Gemeinde Itzstedt am 25.04.2024 ein Konzept für die Schaffung der halben Stelle für Jugendarbeit erarbeitet. Am 23.06.2024 wird es um 18:00 Uhr in Itzstedt eine Veranstaltung für die Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren geben, um die im Jahr 2021 erarbeiteten Themen noch einmal mit der aktuellen Zielgruppe abzustimmen. Ziel ist die Bildung einer Arbeitsgruppe von Jugendlichen zur Unterstützung bei der Umsetzung.

Der Bau- und Planungsausschusses hat sich mit dem Flächennutzungsplan und dem Bebauungsplan für die Fläche Birkenhof I beschäftigt.

7. Nachfragen der Mandatsträger

Es wird darum gebeten, daran zu erinnern, dass am Stinkbüddelsgang ein Straßenschild aufgestellt werden soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Fahrradschutzstreifen an der L75 teilweise vollständig abgefahren ist. Bürgermeister Dr. Hoffmann wird Fotos machen und diese dem LBV zukommen lassen.

An der Einmündung der Twiete sind durch die Verlegung der Hausanschlüsse der Neubauten viele Unebenheiten im Verbundpflaster der Straße entstanden. Bürgermeister Dr. Hoffmann wird in der Amtsverwaltung nach der verantwortlichen Person der Baufirma fragen.

8. Lärmaktionsplanung 2024 zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinien -Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -Abschließender Beschluss

Am 13.03.2024 hat die Gemeindevertretung den Entwurf des aktualisierten Lärmaktionsplan zur Auslegung bestimmt. Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 26.03.2024 bis einschließlich zum 23.04.2024. Weiterhin wurden die betroffenen Behörden um eine Stellungnahme zum Lärmaktionsplan gebeten.

Während der Auslegung sind die in der als **Anlage** beigefügten Abwägungstabelle dargestellten Stellungnahmen eingegangen. Dazu wurden die ebenfalls in der Abwägungstabelle enthaltenen Abwägungsvorschläge erarbeitet.

Eine Änderung des Entwurfs des Lärmaktionsplans aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen ist nicht erforderlich. Es kann somit der abschließende Beschluss erfolgen.

Der Lärmaktionsplan ist dieser Vorlage als **Anlage** beigefügt.

Nach einem kurzen Austausch wird der nachfolgende Beschluss zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

1. Die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- siehe Abwägungstabelle im Anhang-

2. Der Lärmaktionsplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9. Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen für das Jahr 2023

Gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung hat der/die Bürgermeister/in über die Annahme oder Vermittlung von **Spenden**, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50,- € hinausgehen, der Gemeindevertretung jährlich zu berichten.

Bericht für das Jahr 2023:

<u>Geber:</u>	<u>Zuwendung:</u>	<u>Zweck:</u>	<u>Zeitpunkt:</u>
Wir sind Nahe e.V.	117,60 €	Familienzentrum	02.05.2023
Schwarz Mobile Freizeit GmbH	300,00 €	Kita Nahe	23.05.2023
Raiffeisenbank eG. Leezen	250,00 €	Kita Nahe	05.06.2023
Tanja Pachulski	200,00 €	Kita Nahe	06.06.2023
Diverse	613,00 €	Spende Sommerfest Kita	03.08.2023
Jetzt kommt Kurth GmbH & Co. KG	497,90 €	Kita Nahe	23.08.2023

Der Bericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

10 . Schließung einer Krippengruppe in der Kindertageseinrichtung Nahe

Aufgrund der personellen Situation (u.a. Krankheit, Schwangerschaft) in der Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ in Nahe kann die Betreuung zum neuen Kitajahr 2024/2025 bis auf Weiteres nur noch für zwei anstatt drei Krippengruppen aufrechterhalten werden.

Bürgermeister Dr. Hoffmann ergänzt nach Abstimmung mit der Verwaltung wie folgt:
 „Die Gemeindevertretung sollte darüber informiert werden, dass aufgrund von Personalmangel ab September bis auf weiteres nur zwei von drei Krippengruppen geöffnet werden können. Es soll aber durch Personalakquise die Wiedereröffnung erreicht werden. Wann das sein wird ist bisher nicht bekannt. Durch Unterstützung von Zeitarbeitsfirmen mit dem bestehenden Personal kann die Betreuung bis Anfang September gesichert werden. Anschließend werden die verbleibenden Kinder in den drei Gruppen in die restlichen zwei Gruppen überführt. Bereits gemachte Zusagen können nach jetzigem Stand eingehalten werden, aber es können keine weiteren Aufnahmen erfolgen.“

Der Bericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

11 . Vergabe der Jugendarbeit Itzstedt / Nahe an einen externen Träger

Die Gemeinden Itzstedt und Nahe haben bei der Verteilung der überörtlichen Mittel jeweils 25.000,00 € für die Jugendarbeit für ein Jahr vorgesehen.

In den nächsten Sitzungen der Jugendausschüsse soll das Thema beraten werden.

In den Sitzungen wird die Vergabe der Jugendarbeit an einen externen Träger beraten werden. Damit ein Träger gefunden werden kann, ist es erforderlich, dass eine Vereinbarung für mindestens zwei Jahre geschlossen wird.

Bürgermeister Dr. Hoffmann führt hierzu aus, dass es sich noch nicht um eine Entscheidung handelt, wer den Auftrag erhalten soll. In den Ausschüssen muss vorher eine Vorbereitung der Ausschreibung erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jugendarbeit an einen externen Träger zu vergeben. Die Mittel für das Haushaltsjahr 2025 sind entsprechend einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Beschaffung von Begrüßungsschildern

Die nachgereichte Vorlage wird als Anlage zum Protokoll gegeben.

Beschluss: Es sollen drei große Begrüßungsschilder und neun kleine Schilder für Veranstaltungshinweise beschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Beschaffung einer Wildkrautbürste für den Bauhof Nahe

Die Gemeinde Nahe beabsichtigt eine Wildkrautbürste für das vorhandene Multicar M29 als Anbaugerät für den Bauhof zu beschaffen, um die Kantsteine vom Wildkraut zu befreien. Zurzeit arbeiten die Gemeindearbeiter mit einem Freischneider, was sich als deutlich mühevoller und nicht sehr praktikabel erweist. Mit einer Wildkrautbürste werden die Arbeitsabläufe erheblich optimiert und das Wildkraut effektiver beseitigt. Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Es handelt sich um eine überplanmäßige Beschaffung. Es besteht die Möglichkeit, Fördermittel in Höhe von 50 % vom Kreis Segeberg zu beantragen.

Nach einem kurzen Austausch wird der nachfolgende Beschluss zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, Angebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, vorbehaltlich der Förderung, den Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot bis 32.000,00 € inkl. 19 % MwSt zu beauftragen. Es wird der überplanmäßigen Auszahlung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Beschaffung und Standorte von Bänken und Mülleimern

Zur Erweiterung des Freizeit- und Begegnungs-Angebotes sollen die bereits vorhandenen Bänke im Dorf an folgenden Standorten ergänzt werden:

Es soll eine Sitzbank (auf der anderen Straßenseite des ehemaligen Standorts) am Rodelberg mit Blickrichtung Westen aufgestellt werden. Der vorhandene Papierkorb soll zur neuen Sitzbank versetzt werden. Eine zweite Bank soll am Spielplatz am Rodelberg aufgestellt werden.

Je eine Bank und Mülleimer sollen am Klärwerk (Ende Lüttmoor) und in der Kehre Langenstücken aufgestellt werden.

Die Kosten pro Bank belaufen sich auf ca. 700 Euro. Die Kosten pro Mülleimer liegen bei ca. 150 Euro. Entsprechende Angebote müssen nach der Zustimmung der Gemeindevertretung eingeholt werden.

Eine Förderung kann über den Verein Naherholung beantragt werden.

Bürgermeister Dr. Hoffmann erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass die Blickrichtung der Bank am Rodelberg in Richtung Süden geändert werden muss. Ein Mitglied der Gemeindevertretung weist darauf hin, dass Mülleimer nicht beschafft werden müssen, da diese noch auf Lager sind. Haushaltsmittel sind für die Beschaffung der Bänke vorhanden.

Beschluss:

Es wird beschlossen vier Bänke in einer Breite von 2,10 Metern aus recyceltem Kunststoff zu beschaffen. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Angebote für die Bänke einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

15 . Planung weiterer Maßnahmen für den neuen Wanderweg "Rönne-Runde"

Die Arbeitsgruppe Wanderwege des Vereins Aktivregion Alsterland hat eine neue Tour „Rönne-Runde“ in die Wanderkarten aufgenommen.

Das Projekt wird von mehreren Gemeinden im Umkreis durchgeführt. Die Planung des neuen Wanderweges „Rönne-Runde“ wird konkretisiert, sobald alle beteiligten Gemeinden die Finanzierung beschlossen haben. Dies umfasst die Basis-Infrastruktur der Beschilderung und eine Begleit-Infrastruktur mit Bänken, Info-Tafeln und Rastplätzen.

Im Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Nahe sind für Wanderwege keine Haushaltsmittel eingeplant.

Sobald Mitte des Jahres das Amt Kisdorf die Genehmigung für die Haushaltsmittel erhält, wird eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe stattfinden. In dieser Sitzung werden die nächsten Schritte beschlossen.

Fördermittel können über den Verein Aktivregion Alsterland beantragt werden.

Im Rahmen eines kurzen Austausches wird festgestellt, dass Haushaltsmittel eingeplant wurden und vorhanden sein sollten. Der Beschluss wird als Vorratsbeschluss getroffen, für den Fall, dass die Mittel anderweitig verbraucht wurden.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird beauftragt in einem Nachtragshaushalt zur Deckung der durchzuführenden Maßnahmen 10.000,00 € einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

16 . Anlegen einer Blühwiese am Rodelberg

Am Regenrückhaltebecken Rodelberg gibt es eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ca. 9000 m², die als Blühwiese gestaltet werden soll.

Ein örtlicher Landwirt ist auf die Gemeinde zugekommen und bietet an, die notwendigen Arbeiten für das Anlegen der Blühwiese auszuführen. Die Durchführung der Arbeiten durch den ortsansässigen Landwirt wird voraussichtlich kostengünstiger als die Durchführung durch einen Fachbetrieb.

Fördermittel können über den Verein Naherholung beantragt werden.

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass vor Beginn der Arbeiten eine neue Grenzfeststellung notwendig ist, da die alten Grenzpfähle untergepflügt wurden. Da die Kosten zum jetzigen Zeitpunkt nicht feststehen, wird der Satz „Das Anlegen der Blühwiese wird von einem örtlichen Landwirt ausgeführt.“ aus dem Beschlussvorschlag gestrichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Blühwiese auf der genannten, bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche, neben dem Regenrückhaltebecken am Rodelberg (ca. 9000m²) anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Die Amtsverwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob eine Ausschreibung erforderlich ist.

17 . Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung von E-Ladesäulen in der Gemeinde Nahe

Die Mitglieder der Gemeindevertretung tauschen sich über den Antrag der SPD-Fraktion aus. Bürgermeister Dr. Hoffmann möchte in der nächsten Bürgermeisterrunde ein mögliches Konzept für E-Ladesäulen im Amtsgebiet ansprechen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zur Kenntnis genommen.

18 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein*e Einwohner*in weist darauf hin, dass der Gehweg an der Ampel über die B432 ist auf Höhe Hüttmann stark abgesackt ist. Dies wird an die Gemeindemitarbeiter weitergegeben.

Es wird nach dem Zustand der Beleuchtung auf dem Sportplatz gefragt. Diese soll kaputt sein. Bürgermeister Dr. Hoffmann kann nicht sagen, ob die Beleuchtung derzeit defekt ist. Es ist ein Förderantrag für eine Umrüstung auf LED gestellt.

Ein*e Einwohner*in regt an, den Radfahrenden auf der L75 die Nutzung des Gehweges zu gestatten, solange die Fahrradschutzstreifen nicht erneuert wurden. Dies ist aufgrund der zu geringen Breite des Gehweges nicht zulässig.

Ein*e Einwohner*in fragt, ob die Gemeinde in Bezug auf die Schließung der Kita-Gruppe aktiv werden wird und gegen diese und weitere Schließungen anarbeiten wird. Bürgermeister Dr. Hoffmann führt aus, dass aufgrund des Personalmangels eine Schließung aus rechtlichen Gründen vorgenommen werden muss. Sowohl die Gemeinde als auch das Amt arbeiten an der Personalakquise und schließen Gruppen nur, wenn keine andere Wahlmöglichkeit besteht.

Ein*e Einwohner*in fragt, warum das Essensgeld und die Kitabeiträge trotz häufiger Schließungen der Gruppen nicht erstattet werden. Bürgermeister Dr. Hoffmann verweist hier auf die Satzung, in der dies geregelt ist. Wenn die betroffenen Eltern ihn als Bürgermeister ansprechen, kann sich die Gemeindevertretung bzw. der entsprechende Ausschuss mit der Fragestellung beschäftigen.

Die Sitzung wird um 21:51 unterbrochen. Nach einer Pause wird die Sitzung um 21:08 fortgesetzt.

21 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Gemeindevertretung hat den Abschluss eines Nutzungsvertrages über die Anschaffung des Bibliothekenmanagementssystems beschlossen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann schließt die Sitzung um 22:02 Uhr.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)